

Stellenausschreibung 107/2017/2

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sucht für das Referat 107 „Datenmanagement und Koordination Datenaustausch“ der Abteilung 1 „Lebensmittelsicherheit“ am Standort Berlin

eine wissenschaftliche Referentin / einen wissenschaftlichen Referenten im Aufgabengebiet Kodierkataloge.

Die Eingruppierung erfolgt bei Tarifbeschäftigten, bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, bis Entgeltgruppe 13 TVöD und richtet sich nach den Regelungen des TVöD für das Tarifgebiet Ost. Eine Verbeamtung im Eingangsamtsamt ist möglich. Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 13 BBesO können sich ebenfalls bewerben. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zurzeit 41 Stunden für Beamte bzw. 39 Stunden für Tarifbeschäftigte). Die Stelle kann schnellstmöglich besetzt werden. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Das BVL ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit Dienststellen an den Standorten Braunschweig und Berlin. Das BVL wurde im Jahr 2002 als Zulassungs- und Managementbehörde für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz gegründet.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der Erstellung, Aktualisierung und Weiterentwicklung der gemäß § 5 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über den Austausch von Daten im Bereich der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes (AVV Datenaustausch - AVV DatA) zu pflegenden Kodierkataloge für Lebensmittel und Futtermittel
- Mitarbeit im Unterausschuss Katalogpflege des Ausschusses Datenaustausch gemäß § 4 AVV DatA einschließlich Leitung von entsprechenden Sitzungen
- Mitarbeit in Projekten im Bereich der o. g. Aufgaben und Systeme
- Durchführung von Schulungen u. ä. Informationsveranstaltungen zu den o. g. Aufgaben
- Mitarbeit im Lagezentrum des BVL u. ä. Strukturen im Bereich Datenmanagement zur Bewältigung von Ereignis-/Krisenfällen sowie bei entsprechenden Übungen

Als Qualifikationserfordernisse werden von Ihnen mindestens erwartet:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) der Lebensmittelchemie, bevorzugt mit 2. Staatsexamen bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kenntnisse des nationalen und europäischen Lebensmittelrechts sowie der Prozesse und Strukturen der amtlichen Lebensmittel- und Futtermittelkontrolle in Deutschland
- sehr gute Englischkenntnisse

Folgende Anforderungen sollten Sie ebenfalls erfüllen:

- die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen z. B. durch Promotion oder Publikationen
- allgemeine Kenntnisse im Bereich der Klassifikationen und Systematik von Kodierungen
- Kenntnisse zu bestehenden nationalen und internationalen Lebensmittel- und Futtermittelklassifikationen

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (z. B. Oracle)
- einschlägige Berufserfahrung sowie Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrungen im IT-Projektmanagement und in der Vergabe von Aufträgen an Dritte
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Sitzungen und Schulungen
- sichere Anwendung von Bürosoftware (insbesondere der MS Office-Programme Outlook, Word und Excel)

Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen von Frauen interessiert. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten können vereinbart werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Dr. Ramona Lichtenthäler (Tel. 030 - 18 444 10700).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben, Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Beschäftigungsnachweisen, ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung etc.) richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (bitte nur im PDF-Format und in Form einer einzigen Datei), unter Angabe der **Kenn-Nr. 107/2017/2 bis zum 22.10.2017 (Eingang im BVL)** an bewerbung@bvl.bund.de. Achten Sie bitte darauf, dass Bewerbungen mit anderen Dateiformaten automatisch gelöscht werden und die pdf-Datei nicht größer als 5 MB ist. Verwenden Sie bitte keine Komprimierungsprogramme wie „winzip“ oder ähnliches.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen oder Bewerbungen ohne Angabe der Kennziffer nicht berücksichtigt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.